

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M. für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 51.

Leipzig, Donnerstag den 2. März 1905.

72. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat Februar 1905 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Karl Baedeker in Leipzig. Herrn Ernst Dietr. Fl. Baedeker wurde Profura erteilt. (Januar 1905.)

Unter der Firma Buchhandlung der Sevdenko Gesellschaft der Wissenschaften in Lemberg (Galizien) eröffnete die Sevdenko Gesellschaft der Wissenschaften neben ihrer Verlagsbuchhandlung eine internationale Sortimentsbuchhandlung. Die Leitung dieser Buchhandlung wurde Herrn August Dermal übergeben. Komm.: Boldmar. (Februar 1905.)

Unter der Firma Comenius Erste ostdeutsche Lehrmittelanstalt in Bissa i. P. eröffnete Herr Oskar Gulitz neben seinen Firmen Friedrich Ebbecke Sort. und Friedrich Ebbecke's Verlag in Bissa ein Lehrmittelgeschäft. Komm. Fernau. (11. Februar 1905.)

Kath. Buch- u. Kunsthandlung St.-Paulus in Berlin. Frau Helene Wollny eröffnete unter dieser Firma eine Buch-, Kunst-, Devotionalien- und Schreibwarenhandlung. Komm.: Boldmar. (13. Februar 1905.)

Kaufhaus Oberpollinger G. m. b. H. in München. In dem im März d. J. zu eröffnenden Kaufhaus errichtet die Firma eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Komm.: Koehler. (16. Januar 1905.)

R. F. Koehler in Leipzig. Dem bisherigen Bevollmächtigten, Herrn Richard Knauth wurde Profura erteilt. (2. Januar 1905.)

Julius Büttmann in Köln. Die Verlagsbuchhandlung wurde seitens der Herren Richard Ahrens und Curt Hauschild von den Erben des verstorbenen Besitzers käuflich erworben und unter unveränderter Firma nach Berlin verlegt. Herrn Friedrich Butsch in Berlin wurde Profura erteilt. (Januar 1905.)

Carl Schmidt's Buchhandlung in Döbeln. Das Geschäft wurde von Herrn Karl Krebs erworben, der der Firma seinen Namen beifügt. (Februar 1905.)

Herr Hans Schu in Koblenz eröffnete eine Buch-, Kunst-, Papier- und Schreibwarenhandlung. Komm.: Boldmar. (1. Dezember 1904.)

Leipzig, den 28. Februar 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Monat Februar 1905 wurde in den Verein der Buchhändler zu Leipzig als Mitglied aufgenommen:

Frau Emmy verw. Hermann, i. Fa. Bernhard Hermann.

Robert Voigtländer,
Vorsteher.

Bruno Jäger,
stellvertr. Schahmeister.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Monat Februar wurden ausgezahlt:

2201 M 50) Krankengelder,
300 M —) Begräbnisgeld und
213 M 35) Witwen- und Waisengeld.

Leipzig, 1. März 1905.

Der Vorstand.

278